

1700 1700

ca

1700 1700

URFILM 31/1982 № 299 - 22 = 1,1
 300 - 36 = 1,2
 301 - 28 = 1,3
 302 - 22 = 1,4

Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift Mus. 3362-K-1,1 bis 1,4
 Druck

Benutzungsbedingungen:

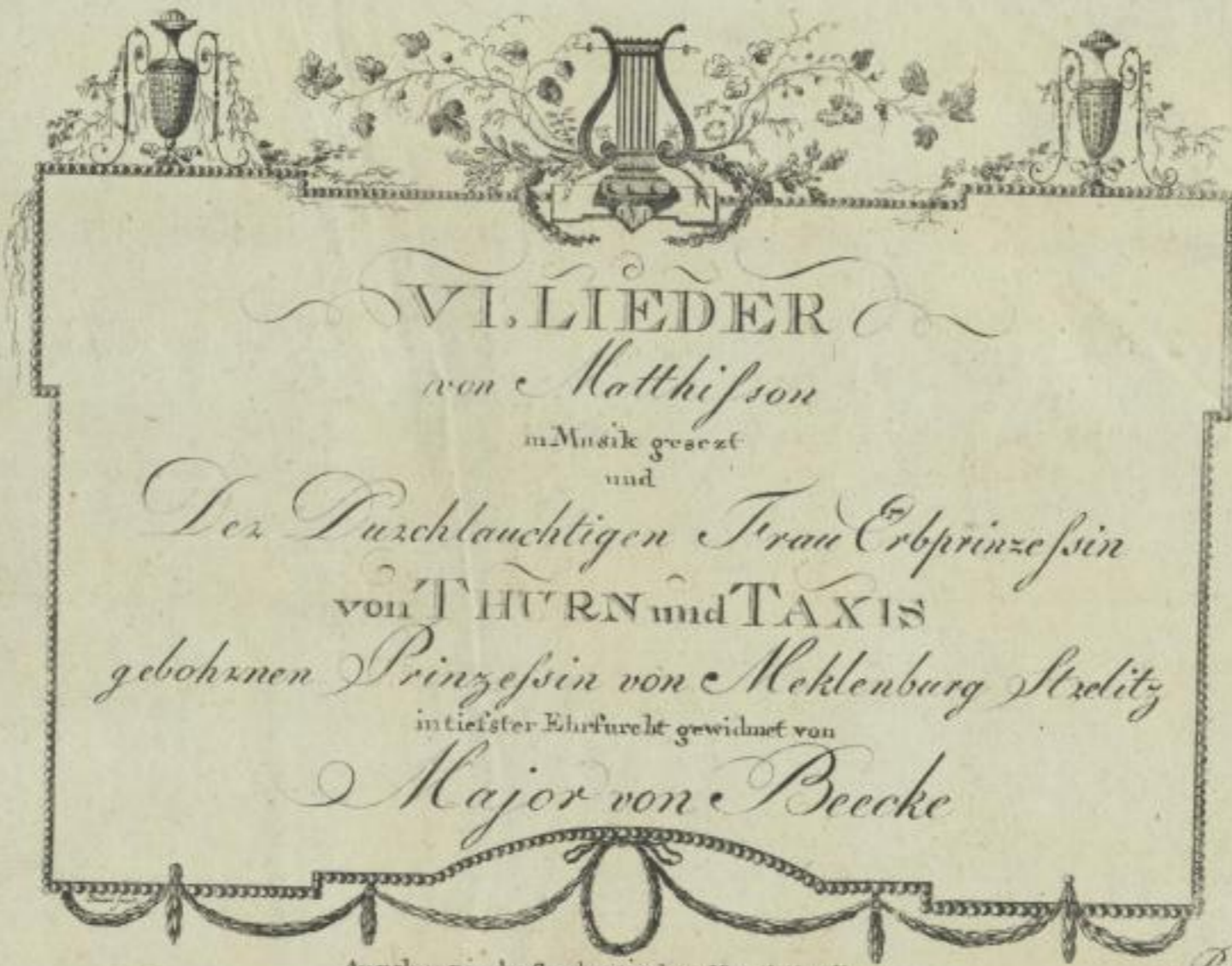
- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freixemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

Benutzer der Handschrift/des Druckes:

| Datum | Name und Adresse des Benutzers | Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz ab- geschrieben usw.) | Zweck der Benutzung: Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle |
|-------|--------------------------------|---|---|
| | | | |

III 9 260 1 008 01





226

Augsburg in der Gombartischen Musik Handlung

Preisfl.

1092

Sächs.
Landes-
Bibl.

Mus. 3362-K-1,1

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly contained within a rectangular border.]

DURCHLAUCHTIGSTE FÜRSTINN!

Schon lange fordern Freunde meiner deutschen Lieder mich vergeblich auf, sie bekannt zu machen.

Eurer Hochfürstl. Durchlaucht haben mehrere derselben des gnädigsten Beyfalls gewürdigt — und — mir gnädigst erlaubt, *Eurer Hochfürstl. Durchlaucht* sie zueignen zu dürfen.

Mit diesem mächtigen Talismanntreten ihrer Sechse — Mathisons gefühlvolle Geschöpfe — muthvoll an das Licht.

Ihr Schicksal beunruhiget mich nun nicht mehr und nur mein Wunsch begleitet sie, daß das Glück sie Kennern zuführen möge, die Gefühl und Kunst in dem hohen Grade verbinden, in welchem *Eure Hochfürstl. Durchlaucht* beede so hinreißend auszudrücken vermögen.

Ich ersterbe in tiefstem Respekt

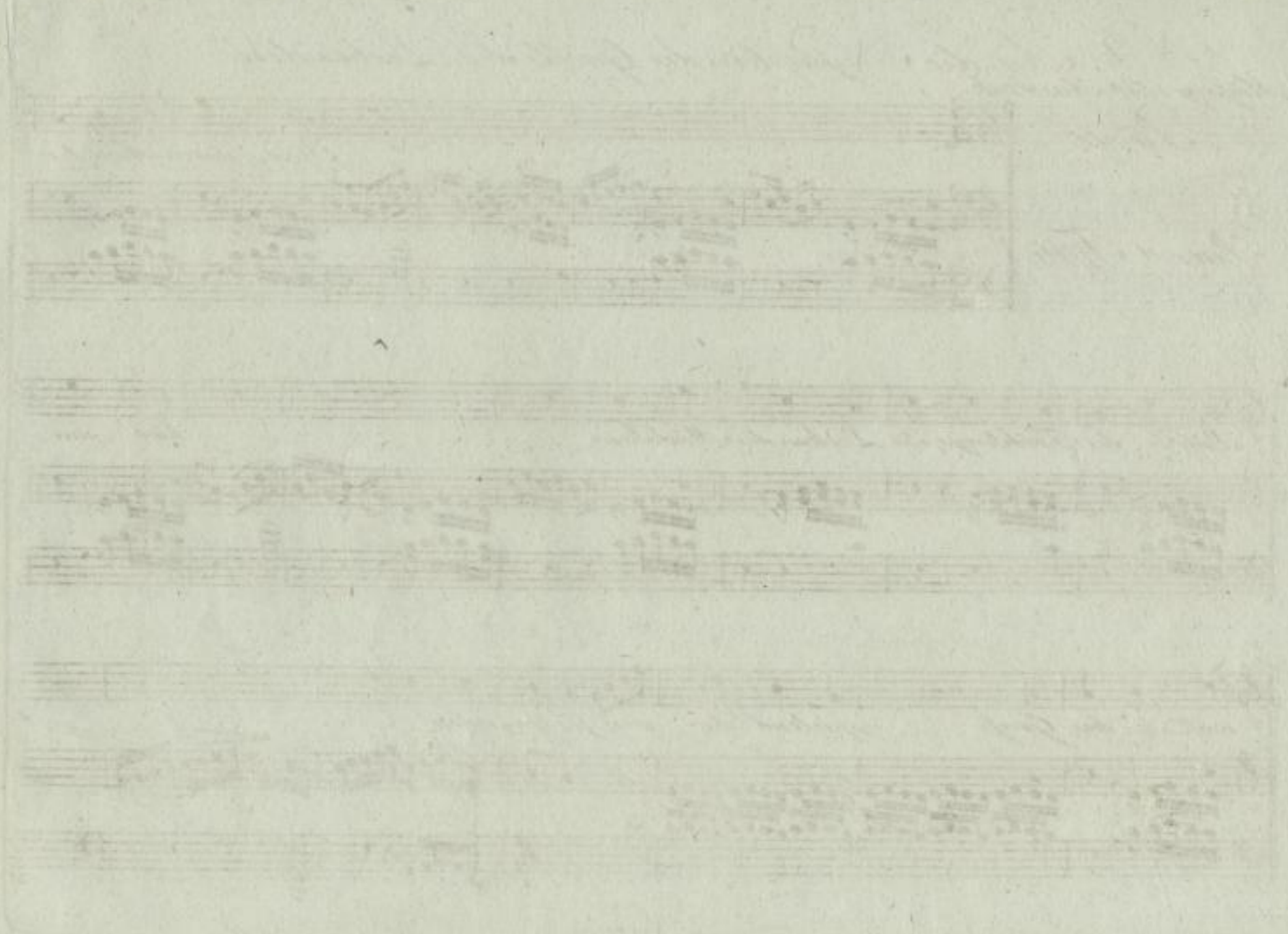
Eurer Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigst - gehorsamster
v. Beecké, Major.

INSTITUTIONS

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

3



N^o 1 An die Nymphen des Quells der Liebenden

Mäßig mit Ausdruck

Parte

Piano Forte

Handwritten musical score for 'An die Nymphen des Quells der Liebenden'. The score is written in 3/4 time and consists of three systems of music. Each system has a vocal line (soprano) and a piano accompaniment (piano forte). The lyrics are written in German and are placed below the vocal line.

System 1:
 Part: *Parte*
 Piano Forte: *Piano Forte*
 Lyrics: *Hier durch athme-ten*

System 2:
 Lyrics: *Luft des Frühlings, die Locken des Mädchens hier um-*

System 3:
 Lyrics: *wall-te, das Gras spielend ihr weißes Ge-wand*

hier umschlang sie das see - li - ge Jüngling begränzt mit den Islü - then

spä - ter Er - hö - rung zu - erst un - ter dem dämmernden

Daum

Schützt ihr freundli- che Nym-phen dieß hei- li- ge Platz- gen der Lie- be

dolce

wo das glück- lichste Paar e- wi- ge Treue sich schwur e- wi- ge

Treue sich schwur

N^o 77

An den Abendstern

5

Einwas langsam
mit Ausdruck.

Stern der Lie - be

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef and a common time signature. The lyrics 'Stern der Lie - be' are written below the notes. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. A dynamic marking 'p' is present in the middle staff.

bleich und wie - so blinkt dein Sil - ber - licht mei - nen

The second system of music continues the piece. It features three staves with the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'bleich und wie - so blinkt dein Sil - ber - licht mei - nen' are written below the vocal staff.

Blü - then strahlt Ent - zü - cken du wie vermahlte nicht.

The third system of music concludes the piece. It features three staves with the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'Blü - then strahlt Ent - zü - cken du wie vermahlte nicht.' are written below the vocal staff.

Dei - ne Schürer deine Schürer son - der immer mich bei fro - hem

Sinn doch die Fa - ge son - der Kla - ge fohr zu -

schnell da - hin. Tren - nung raubte eh ichs glaubte

mei-ner Damon hin Her-zen bla-ten um den gu-ten

thru-need klag' ichs der thru-need klag' ichs der.

colando

Stimme der Liebe.

N^o III

Mäßig

mit Ausdruck

Abend Gewölke schweben hell am bezauberten Himmel

p

dol.
Herzerglühend mit Lieblichkeit durch den blühen den Linden-Hain und ihr schwebendes Trauer

dol.

lied zispit im Kraute die Grille

Freuden der Liebe haer ren dein

flüster leise die Winde *Freuden der Liebe hat von dein köst die Kühle der Nacht*

gall *hoch vom Sternenge wölbt herab schallt der Stimme der Liebe*

Stimmt aus jenem Schattengang wandelt Laura die fromme heftet den

lento *lento colla parte*

Adagio *string.* *tempo*

En - gelblick auf mich fliegt dem se - li - gen Jüngling zu Heil mir! das du auch ihr getönt

dol.

süße Stimme der Lie - be heil mir! das du auch ihr ge - tönt sü - ße Stimme der Lie -

be. *f* *p*

N^o 11

An den Abendstern

11

Etwas langsam

mit Empfindung

Wie ruhig blinkt aus wolkenloser Ferne dein

schöner Bild, du freundlichster der Sterne, wie lieblich walt' im Heu dein Zelt, sternes Bild, wie oft hast du, wenn

ich vom West umfächelt im grünen Lag, mir Seelenruh' gebracht, wie oft mit hoher Andacht mich erfüllt ist

Recitativo

Mitleid, was dein sanftes Au = ge trübet von Al = len fern die

Lento e mesto

ritard.

mei = ne See = la lieb = te, walt, ich das Lebens dunkle Bahn hin =

ab wann wird der Schwermuth trübe Dämmerung la = gen und: wann ver =

halt die letzte mei - ner Klä - gen was blickst du auf mein

un - be - thän - tes Grab.

Die Liebe

N^o. 11.
Etwas langsam

mit Ausdruck

Wenn nicht mit
Göt-termacht der Liebe aus Dun-kei-ten un-ser Herz zu lichten Min-uten
Hö-her er-hü-be wer trüge den des Lebens Schmerz, sich trankt den Geist mit See-lig-keiten die

The musical score is written in three systems, each with three staves (treble, alto, and bass clefs). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The first system includes the tempo instruction 'Etwas langsam' and the performance instruction 'mit Ausdruck'. The lyrics are written below the vocal line. The score features various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The piece concludes with a double bar line and the number '226' written below the bass staff.

selbst Pe-trus kein Lied nicht singt sie folgt dem Auge das Ge-weichten wense

Recit:
er dem Staube sich ent-schwingt und stürzt, um-donnert von den Flammen des

schrecken vollen Well-gerichts, der Erdkreis unter ihr zu wimmern die

Andante

Lie-be bleibt und fürchtet nichts und stürzt um-donnert von den Flamen das

dol. *p* *f* *f* *p*

a tempo

schrecken-wol-len Welt-ge-richts der Erdkreis unter ihr zu-sammen die

f *p*

dolce

Lie-be bleibt, und fürchtet nichts, die Lie-be bleibt und fürchtet nichts.

Der Abend

17

N^o VII

Nicht zu
geschwindt

Handwritten musical notation for the first system. It consists of three staves: a vocal line in treble clef and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The lyrics for this system are: "Purpur mahlt die Farnen-Nigel nach der".

Handwritten musical notation for the second system. It consists of three staves: a vocal line in treble clef and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The lyrics for this system are: "Son-ne Scheide-blick, lieblich strahlt das Bruches Spie-gel Kaspers Fa-kei-glanz zu-".

Handwritten musical notation for the third system. It consists of three staves: a vocal line in treble clef and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/4. The lyrics for this system are: "rück wie in".

Minore

Tod-ten-hal-ten die-ster wirds im Pappel-wei-den kein un-ter leisem Blattege-

stü-ster schlummern al-le Vö-gel ein nur dein

Abend-licd. O Grille, lört noch aus be-thautem Grün, durch der

Diminung Zauber hülle süße Tränen Me - lo - den - löst du wist im

Abend hauche Grillechen auf mein frü - her Grab aus der Freundschaft Ro - sen -

Stimme deinen Klang - ge - sang he - rat - wird noch

Majore


Setz mein Geist dir lau-schen, horchend wie er jetzt dir lauscht, durch des

Kü-gels Blu-men rau-schen wie das Sommer-lüffl-gen rauscht!

226

3362

Geo. Köhler
Buchbinder
Königs- u. 7L.
Gr. Marktstr.

SLUB DRESDEN

3 1644045

M